

Mittwoch, 25. August 2021

# „Ein Dorf, ein Gut und viel Theater“

Buchpräsentation: Seedorfer Geschichten

**SEEDORF.** Mit Superlativen muss man vorsichtig sein, aber es ist aus regionaler Sicht sicher ein Jahrhundertwerk, das jetzt in der Drescher-Remise in Seedorf der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Die Herausgeberin Ria Henning-Lohmann und die mitwirkenden Autorinnen und Autoren der Seedorfer Heimatgruppe präsentierten ihr herausragendes Buch „Seedorfer Geschichten – Ein Dorf, ein Gut und viel Theater“. Sieben Jahre hat es gedauert, seit den ersten Gesprächen mit Gertrud Koop, einer bekannten Seedorferin, bis alle recherchierten Geschichten auf 520 Seiten zu Papier gebracht wurden. Entstanden ist ein spannendes Lesebuch für Jung und Alt. Erzählt wird die Geschichte Seedorfs und seiner Bewohner im Wandel der Jahrhunderte, von den Anfängen bis in die Gegenwart. Eingebettet in die größeren Zusammenhänge der jeweiligen Zeit, geben damalige Seedorfer und heutige – die Heimatgruppe – in ihren Beiträgen einen Einblick in das Leben, Arbeiten und Feiern in ihrem Dorf. Sie berichten aus ihrer Perspektive vom Wandel in der Landwirtschaft, von Kirche und Schule und vom Miteinander in der Kriegs- und Nachkriegszeit, vom Gutshof und seinen adeligen Besitzern und vom Wirken des letzten Gutsherrn und dem von ihm geschaffenen Niederdeutschen Theater, das fast drei Generationen von



Herausgeberin Ria Henning-Lohmann präsentiert das neue Buch „Seedorfer Geschichten – Ein Dorf, ein Gut und viel Theater“.

Foto: M. Krause

Seedorfern zu Schauspielern machte. Und von der Auflösung des Gutes und der Zeit danach: der Grenzöffnung und all den Veränderungen bis heute. Entstanden ist eine umfangreiche Sammlung von Erzählungen, Fotografien und historischen Dokumenten, die mal lustig oder traurig, aber oft genug nachdenklich stimmt. Im Verlauf eines Präsentationsnachmittages wurde die Geschichte dann schnell wieder lebendig. Einige Buchauszüge wurden vorgelesen und boten Anlass zu so machen angeregten Gespräch, welche sicher in den Wohnzimmern des Dorfes fortgesetzt werden. Schier unerschöpflich ist die Geschichte des Dorfes. „Es hätten sogar noch 100 Seiten mehr sein können“, so die Herausgeberin. „Außerdem haben wir

noch viele Bilder, die vielleicht auch einmal im Rahmen einer Ausstellung gezeigt werden könnten“. Das Fest war ein voller Erfolg. Das ganze Dorf war mit dem nötigen Abstand auf den Beinen. Ria Henning-Lohmann, die die Veranstaltung moderierte, sowie der Kern der Heimatgruppe, bestehend aus Willi Ewers, Monika Karwinski, Christa Hering, Ursel Esser, Heinz und Timo Franck, wurden mit viel Beifall belohnt. Aber auch alle weiteren Mitwirkenden, die das Werk mit ihren Beiträgen bereichert haben, wurden gewürdigt und bedacht. Ebenso Amtsarchivar Christian Lopau, der die Entstehung des Werkes begleitet hatte und, wie er erzählte, schon Anfangs ganz zufrieden war, war sichtlich vom Endresultat

begeistert.

Er zitierte unter anderem aus einer 1954 in Seedorf gehaltenen Rede des vormaligen Kreisarchivars Dr. Kurt Langenheim und verwies auf die Kräfte, die wirken können, wenn in einem Dorf alle Gruppen an einem Strang ziehen, als der „beispielhaften Zusammenarbeit aller Instanzen und dem treuen Zusammenstehen aller Gemeindemitglieder, vom Gutsherrn und Bauern über den Pastor zum Lehrer und einfachen Arbeiter.“ Die meisten dieser Instanzen gibt es inzwischen nicht mehr im Dorf, aber dafür eine ganze Reihe aktiver Vereine, die dieses Buchfest zu einem Erfolg machten: Die Gemeinde Seedorf sponserte das große Festzelt, die Feuerwehr baute es auf und besorgte die Verpflegung mit Getränken und Würstchen, der DRK unter Leitung von Ute Uhlmann-Rühs hatte die Kaffeeküche und die reichlich gespendeten Kuchen unter sich – für fröhliche Unterhaltung sorgten die „Schaalseejuungs“. Das Buch Seedorfer Geschichten – Ein Dorf, ein Gut und viel Theater, Hrsg. Ria Henning-Lohmann und die Seedorfer Heimatgruppe ist ab sofort im Buchhandel erhältlich. Format 20x25 cm, Hartcover, 520 Seiten, durchgehend farbig illustriert, 38,00 Euro, ISBN 978-3-948155-02-5. Auf der Homepage [www.hummerstein-verlag.de](http://www.hummerstein-verlag.de) kann das Buch auch direkt bestellt werden.

mk